

Berichtsvorlage

zur Behandlung im **Verwaltungsausschuss**

Betreff: **Beteiligungsbericht 2014**

Bezug:

Anlagen: 1 Beteiligungsbericht 2014

Zusammenfassung:

Die Verwaltung legt dem Gemeinderat den Beteiligungsbericht 2014 vor. Der Beteiligungsbericht 2014 enthält Angaben zu den Jahresabschlüssen 2013 der Unternehmen an denen die Universitätsstadt Tübingen unmittelbar sowie mit mehr als 50% mittelbar (maßgeblich) beteiligt ist.

Ziel:

Der Gemeinderat als Hauptzielgruppe des städtischen Beteiligungsberichts soll mit dem Beteiligungsbericht 2014 über die Wirtschaftslage und die Entwicklung der Beteiligungsunternehmen und des Eigenbetriebs der Stadt informiert werden.

Der Beteiligungsbericht enthält alle wesentlichen Angaben über die wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung der Universitätsstadt Tübingen außerhalb des Haushalts und soll damit die Öffentlichkeit über den Stand der Aufgabenerfüllung der Stadt außerhalb des kameraleen Haushalts informieren. Für alle kommunalpolitisch Interessierten hält die Verwaltung ein Nachschlagewerk bereit, das mit Betriebs- und Leistungsdaten sowie betriebswirtschaftlichen Kennzahlen ergänzt durch grafische Darstellungen nicht zuletzt eine bessere Grundlage für die Steuerung und Kontrolle der Betriebe liefert.

Bericht:

1. Anlass / Problemstellung

Gemäß § 105 Abs. 2 Gemeindeordnung (GemO) haben Kommunen den Gemeinderat und ihre Einwohnerinnen und Einwohner über die Unternehmen, an denen sie unmittelbar oder mit mehr als 50 von Hundert mittelbar beteiligt sind, jährlich zu berichten. Daraus ergibt sich für die Stadtverwaltung die Verpflichtung zur Erstellung eines Beteiligungsberichtes.

2. Sachstand

Im vorliegenden Bericht (Anlage 1) werden die Unternehmen, an denen die Stadt maßgeblich beteiligt ist, ausführlich dargestellt. Bei den Unternehmen ekz.bibliotheksservice GmbH (ekz) und Standortagentur Tübingen-Reutlingen-Zollernalb GmbH (Standortagentur) ist der jeweilige Berichtsteil etwas komprimierter gefasst. Dies liegt in den geringen Beteiligungsverhältnissen der Universitätsstadt Tübingen (ekz = 0,5 % und Standortagentur=5,1%) begründet. Zusätzlich wird im vorliegenden Bericht über die vier mittelbaren Beteiligungen berichtet, an denen die Stadtwerke Tübingen GmbH mit mehr als 50 % direkt beteiligt ist. Neben diesen Unternehmen in Privatrechtsform wird auch der städtische Eigenbetrieb KST dargestellt.

Der Beteiligungsbericht 2014 der Universitätsstadt Tübingen beinhaltet alle der folgenden nach § 105 Abs. 2 GemO gesetzlich vorgeschriebenen Mindestinhalte:

- Gegenstand des Unternehmens, Beteiligungsverhältnisse, Besetzung der Organe, Beteiligungen des Unternehmens
- Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens
- für das jeweilige letzte Geschäftsjahr die Grundzüge des Geschäftsverlaufes, die Lage des Unternehmens, Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde und im Vergleich mit den Werten des vorangegangenen Geschäftsjahres die durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer – getrennt nach Gruppen – sowie die wichtigsten Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens.

Auf den ersten Seiten des Beteiligungsberichtes werden komprimierte Übersichten mit den wichtigsten Daten und Kennzahlen aller im Bericht abgebildeten Unternehmen und dem Eigenbetrieb dargestellt.

3. Vorgehen der Verwaltung

Der Ausschuss nimmt den Beteiligungsbericht zustimmend zur Kenntnis.

4. Lösungsvarianten

Es gibt keine sinnvollen Lösungsvarianten.

5. Finanzielle Auswirkungen

Aus diesem Bericht entstehen direkt keine Kosten. Für die ortsübliche Bekanntgabe fallen Kosten in Höhe von ca. 300 Euro an.

6. Anlagen

Beteiligungsbericht 2014 für die Fraktionen

Zudem ist der Bericht im Internet unter der Adresse <http://www.tuebingen.de/haushalt#2087> abrufbar.